









Strohm Dr. Wilhelm Fickich zum Oberlehrer am Gymnasium in Wittenberg ist genehmigt worden.

17. März. Der Herr v. S. ist mit Familie nach ... abgereist. — Der Landtag genehmigte die ... in zweiter Lesung. ...

18. März. In der heutigen Wahl eines Landtags ... hat für die Stadt Dessau ...

16. März. Unter dem heutigen Datum hat Herr ... dem Herr v. S. ...

**Bermischtes.**

(Die Auswanderung nach New-York ist im verflochtenen Jahre ... die letzten erzielene Geschäftsbericht der Hamburg-Amerikanischen ...)

(Eine neue wichtige Sache des Rohls, wir meinen allerdings nicht ... in Privat-Gesprächen, in Vereins-Berathungen, in Parlamenten u. s. f. ...)

Der Mafel war in Lord Basil's Blut, und es war aufbewahrt ... werden für ihre eigene Feindin, Gerty Hazelwood's Tochter, ...)

Ein Schritz freute plötzlich das Gemach. Lady Dane erlosch ... ihren Gesicht von ihren Händen und aufblickend sah sie ihren Sohn an ...)

„Siehst Du heute Stanhope hierher kommen,“ begann er gereizt, ...

„Sie hat also seinen Argwohn erregt. Mit mächtiger Aufregung bemerkschte sie sich selbst.“

„Wahnsinn? Wie kannst Du so etwas sagen, Basil — wie kannst Du es nur denken? ...“

„Versuche es nicht, mich zu täuschen. Doktor Stanhope nennt mich wahnsinnig!“

„Heim! Heim!“

„Dann sah er an mir unbestreitbar Zeichen künftigen Wahnsinns?“

„Basil! Barmherziger Himmel! Warum sprichst Du so?“

„A, ich habe Dich immer geliebt, seit Du mir die Geschichte Deiner Liebe für Cyril Hazelwood erzählt — immer, seit Du mir erklärtest, warum Cyril Hazelwood's Tochter Deine geborne Feindin ist.“

Die schredlichen Worte drangen tief in ihre Seele. „Basil, Du zwanngst mich dazu, es zu thun — Du wolltest mit meinen Frieden geben, bis Du Alles wußtest. Warum sollte diese Geschichte Dich mit Haß erfüllen gegen mich? ...“

Samenzeit. Der so erhaltene Ertrag ist weichenflau; er ist das Gaine, die Basis einer Reihe von Abkühlungen, welche ...

(Schiff-Ansicht). Das Dampfschiff „Marienburg“, welches sich mit einer Weisenladung auf der Fahrt von Danzig nach ...

(Der russische Gardeebataillon A. D. B. Vasilievitch), welcher wie wir berichtet haben, dieser Tage vom Kriminalgerichte in Berlin ...

(Ein verurtheiltes verurtheiltes Kriegsmittler ist nach der Meinung eines hiesigen Landmanns ...)

**Die deutsche Wollerei-Ausstellung in Berlin.**

Unter letzten Mitteln über die so überaus reichen Annehmungen zu der Ausstellung, welche auf ein reges Interesse ...

Die deutsche Wollerei-Ausstellung in Berlin. Unter letzten Mitteln über die so überaus reichen Annehmungen zu der Ausstellung, welche auf ein reges Interesse ...

men. — Gleich wie die Anmeldungen der Produkte die Erzeugnisse weit übertrafen, so auch die der Maschinen, Geräte und der ...

**Todesfälle.**

In Magdeburg starb am 18. d. M. der lat. Polizeipräsident ...

In Berlin ist vorgefallen, 79 J. alt, der Geheimne Ober-Regierungs-Rath ...

Am 17. d. M. starb in Wien, eine seit den letzten orientalischen ...

**Landes-, Verkehrs- und Wesen-Nachrichten.**

Die Dividende der Berlin-Stettiner Eisenbahn pro 1873 ist auf ...

Magdeburg 18. März. Weizen 162-178 M., Roggen 120 bis ...

Leipzig 18. März. Weizen netto, loco 177-185 M. ...

**Wasserstands-Nachrichten.**

Saale Halle 18 März M. Unter 2.98 19 März 3.02 ...

Elbe 18 März Magdeburg am Pegel 3.70. Loran 2.64. Wittenberg 3.42 ...

**Kirchliche Anzeigen.**

Katholische Kirche: Freitag 21. März abends 7 Uhr ...

lesen. Ich werde im Billardzimmer am Merriton warten. ...

„Und damit ging er weg und sie war wieder ihren eigenen ...“

„Eine Stunde später klopfte Mr. Merriton an die Thüre des Salons. ...“

„Gütiger Himmel!“ rief er unwillkürlich, „was ist geschehen?“

„Ich habe schlechte Neuigkeiten gehört, Mr. Merriton,“ sagte sie, ...“

„Mein Sohn ist krank — sehr krank; das erklärt viel Seltsames ...“

„Ich wünsche, daß Sie ihn besuchen, ohne daß Sie dies zu thun ...“

„Mr. Merriton, ein ruhiger, gelehrter Mann, sah sie besorgt an. ...“

„Ja, Madame, ich verleihe Sie; ich habe es seit Wochen gemacht, ...“

„Er nahm einen Sitz ein, den Sie ihm angeboten, und die ...“

„Das Billardzimmer war verlassen. Die Gastluster brannten über dem ...“

(Fortf. folgt.)



Zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers schliessen wir unsere Geschäfte

Sonnabend den 22. März 1879

am 1 Uhr Mittags.

C. Anschütz, Bauer & Lehmann, Blossfeld & Horn, E. Bollmann & Co., Gebrüder Bonstedt, Brandt & Löblich, C. H. Brettkopf, Hunge & Corte, A. L. G. Dehne, Delsner & Co., Dicker & Wernburg, Emil Erbs, Fordemann & Co., Fritsch, Schmidt & Co., Emil Funcke & Co., Wihl, Gehhardt, Geyer & Schmidt, Gutschow & Barmeske, Haenschel & Liebermann, Hallesches Zuckerstückerie-Compagnie, Haring, Ehrenberg & Co., Haring & Bunnell, Fr. Hensel & Häuert, Hensel & Müller, Theodor Heime, G. Hünze & Klink, C. Hofmeister & Co., Gebr. Jentsch, Klinkhardt & Schreiber, Otto Koebke, Gebrüder Kopf.

Ferd. Korte, Chr. Kuntze & Sohn, A. Laternmann, Friedr. Liebau, C. W. Ludwig, Ludwig & Schmidt, Eberh. Mencke, Eduard Müller, Nebert & Märker, Neue Actien-Zucker-Fabrik, Otto Neitsch, Perl & Rauschendorf, Pfäumersch. Salinen- und Bergwerks-Verwaltung, C. Pressler, Sachs.-Thür. A. f. Braunk., Vorverthlung, S.-Thür. Paraffin- u. Solaröl-Fabriken, Carl Schulz, Schanze & Schreiner, Friedr. Schürter Söhne, Schwarzwaller & Kirsten, Seiffert & Klose, Alw. Taatz, Wegelin & Hübner, Fr. Weilmann & Sohn, Weise & Monaki, Wipprecht & Westphal, Gebrüder Ziegler, Zörn & Steiner.

Der auf den 25. und 26. d. M. hierorts fallende Vieh- und Krammarkt wird abgehalten. Böbejün, den 18. März 1879. Der Magistrat.

# Gardinen

in Taill, Mull mit Taill, englisch Taill und Zwirn, empfehle die neuesten Dessins in reichhaltiger Auswahl zu soliden Preisen. Rester bedeutend billiger.

**Albert Röhrig Nachfolger**  
Leipzigerstr. 99, Ecke der H. Brauhausgasse.

# Wollene Garne

zu Kärze, Strumpfgarne, Strickjacken empfiehlt in bester Qualität die Fabrik

**Ferd. Götze & Söhne,**  
Worischtr. Nr. 5.



**Emil Franke,**  
gr. Ulrichs- u. Steinstr. Ecke  
empfiehlt das Neueste der Saison in  
Hüten, Mützen u. Shlipsen.  
Süße werden gewaschen, gefärbt und  
modernisirt.  
Feinste Strohhutwäsche.

# Patentirte

selbstthätige Motor-Nähmaschine  
empfiehlt unter Garantie **Herm. Hirschke.**  
Allein-Verkauf für Halle und Umgegend.  
Die Braunkohlengrube

# „Gottesseggen“

bei **Rossbach de bat.**  
„Mittel-Schacht“  
empfiehlt

trockene und vorzüglich brennende  
**Presskohlensteine.**  
Rossbach de bat., den 13. März 1879.  
**Hermann Just.**

# Auction!

Am 21. März, er. von Vormittags 10 Uhr ab  
soll im früheren Precht'schen Hause zu Halleen sämtlich vorhandenes todtes Inventar, fernere 12 tragende Stieren und Kühe, mehrere Pferde gegen baare Bezahlung verkauft werden.  
Desgl. beschlagnahmte Weiser am selbigen Tage Nachmittags 4 Uhr die 10 Grundstücke, namentlich auch die neue Scheune resp. Heckschänke, ca. 10 Morgen dahintergelegenes Feld und ca. 7 Morgen Wiese, alles in Gutsbesitzer'scher Form, im Einzelnen oder im Ganzen unter den vorher bekannt zu machenden Bedingungen zu verkaufen, wozu Kaufinteressenten beizügliche Abgabe ihrer Offerten eingeladen werden.  
NB. Die Wiesen enthalten auch sehr gute Ziegeleerde.  
Kaufstadt, den 11. März 1879. **A. Gutke, Auct.**

# Verkauf.

Das früher Herr von's Wohnhaus nebst Stallung, Scheune, Garten und Auehain in Grödenbeck beabsichtigen die Erben im Böhmisches Gassenhaus dortselbst  
am 20. März er. Nachmittags 2 Uhr  
unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen zu verkaufen, wozu Kaufinteressenten eingeladen werden.  
Kaufstadt, den 12. März 1879. **J. A. A. Gutke.**

# Steinbick & Voss

3. Grosse Ulrichsstrasse 3,  
Manufactur-, Confection-, Tuch-  
und Modewaarengeschäft,

erlauben sich auf ihr Lager in Confections auf-  
merksam zu machen und offeriren in allen Grössen  
bei nur guten Qualitäten:  
**Regenmäntel** von Mk. 6.50 bis Mk. 30. —  
**Fichus** von Mk. 2.25 bis Mk. 9. —  
**Jaquettes** von Mk. 7. — bis Mk. 30. —  
**Talmas** von Mk. 7. — bis Mk. 45. —

# Kaiser Wilhelms-Halle.

Nur noch 2 Concerte.  
Sente Donnerstag den 20. März

# Concert

der Herren Neumann, Metz, Ascher, Schreyer, Sömda u. Brückner.  
Anfang 8 Uhr. Entree a 50 Pf.  
Wittich, drei Stück 1 Mk., sind bei den Herren Steinbrecher & Jasper am Markt und Herrn Spierling, Leipzigerstr. 3, zu haben.  
Zur Aufführung kommt unter Anderem: Am Wörter See, Ballet von Hofrat. Schneider Orchester. Berlin und Dresden, komisches Duett. Auf Wunsch: Kammermeister Schneider's Ballettstücken. Der Mondstein (schon schon schon). Leipziger Weihnachtsfantasie (neu bearbeitet).  
Morgen Freitag: Vorletztes Concert.

# Vorschuss-Verein zu Merseburg. E. G.

Die Mitgliederbücher werden in den Tagen vom 3. bis 22. März d. J. ausgegeben, nach welcher Zeit dieselben den Säumigen auf ihre Kosten zugestellt werden.  
Die von der Generalversammlung festgesetzte Dividende von 8 1/2 % wird bei Abholung der Bücher ausgezahlt.  
Gleichzeitig erfolgt die Einzahlung der Monats-Steuern.  
**Vorrich-Verein zu Merseburg. E. G.**  
J. Richter. M. Klingebell. A. Just.

In bester Qualität und zu billigen Preisen empfiehlt alle trocken u. in Del geriebene Haseln, besten schnell trocknenden Birnöl, feinste Cate, Terpentinöl u. Siccatif, Fein. Schellack u. Pinifol, giftfreie Anilinfarben mit genauer Gebrauchsanweisung zum Selbstfarben.  
**M. Waltsgott,**  
gr. Ulrichsstraße 88.

# Aetznatron

in färbter Waare empfiehlt zum Seifenlösen **M. Waltsgott,**  
große Ulrichsstraße 88.

# Ca. 100 Stück Bierfässer,

3 Tonnentücher, mit hartem Eisengebind, sind Todesfall halber zu verkaufen, à Stück 4 Mk., für Brauereien sowohl als auch zu anderen Zwecken, als Wasserfässer, etc. etc. eignen.  
**Friedr. Erler,**  
Böttchereister in W. Lagwitz bei Leipzig.

# Reine Cataractbrühen mildern

jede Heftigkeit und jeden catarrhalischen Entzündung und sind vorzüglich bei **Dr. H. Müller, pract. Arzt zc.**  
**Germania.** Zwei Jahre lang den deutschen Lebens-  
Kulturgeschichte geschiedt von **Dr. H. Müller, pract. Arzt zc.** in zu verkaufen für 36 K. Geffirt. 68. II  
Mittelstücken werden angenommen **den 13. März 1879. K. K. K.**

# Billige Glanz-Wäsche

erhält man nur in der ersten Amerik.  
**Glanz, Wasch- u. Bleich-Anstalt**  
Wagelstraße 4, I.

# BROOK'S NÄH-GARN

Handels--marke  
Schleift das einzige Ehren-Diplom auf der Weltausstellung Wien 1873 und die Goldene Medaille Paris 1878.  
Nur dort, wenn sich der Name auf jeder Etiquette befindet.

# Strohautwäsche.

**Rud. Sachs & Co.,**  
Hutfabrik,  
gr. Ulrichsstr. 55.

# Stadt-Theater.

Donnerstag den 20. März 1879.  
Mit aufgehobenem Abonnement.  
Zweites Gastspiel des Königl. Schulle-Hilfrop vom Stadttheater zu Hamburg.  
**Medea.**  
Erzählung in 5 Acten von Grillparzer.  
Sob. Preis.

# Rapsilber's Restaurant

Grandenstr. 5.  
empfeilt seiner anerkannt besten Wirt-  
schaftlich, im Abonnement 55 A, im  
Monat 16,50 Mk., mit Bier 19,50 Mk.,  
Süßig und Weiss warmes Speisen  
in allen und guten Portionen.  
Neues fr. Billard  
am Tage pro St. 40 A, bei Nacht 60 A

# Fr. Kohl's Restaurant.

Donnerstag Abend Pfeffersoln  
mit Mezzetta. Souverel und Süssig.

# Schiep's Restauration

Nachsteller links.  
Mittagsstisch a 50 und 40 Pf.  
Bekannt prompt. Bier fr.  
Neues Billard. Reflex. Zimmer.

# Restauration Eiskeller.

Monte Donnerstag den 20. cr.  
genutzt früh an superfeinen Speis-  
schaften und fr. Lagerbier von Herrn  
Kaufstüb.

# Hohenthurm.

Zu Kaisers Geburtstag, Sonnabend  
den 22. März, lobet zum Ball freim.  
ein. Anf. 7 Uhr. M. Weber.

# Freist.

Zur Feier des Geburtstages Sr. Ma-  
jestät des Kaisers Sonntag den 23. cr.  
**Concert und Ball.**  
Anfang 4 Uhr, wozu Freunde und  
Gönner ergeblich einladen.  
Der Verein der Thaldörfer.

# Familien-Nachrichten.

Heute Morgen 4 1/2 Uhr entfiel  
nach langen schweren Leiden mein guter  
Vater und unser lieber Vater, der  
Schwärmvater **Ernst Reimann**,  
am 17. März 1879, 53 Jahren, nach  
kurzer Krankheit.  
**Marie Reimann** geb. **Schäfer**  
nebst Kindern:  
**El. Reimann, Bertha Wagner**  
geb. **Reimann** und  
**G. Wagner, Schlegelrobin.**  
Erbeben, den 17. März 1879.

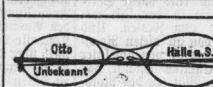
Zurückgekehrt vom Grabe unsere  
verehrten **Marie Reimann**,  
Grömmutter, **Christiane geb. Sinner**,  
füllen wir uns gedrunen, dass  
Herrn Pastor **Goffbauer** für die  
tröstlichen Worte am Grabe, sowie  
dem Herrn Cantor **Vitte** für die von  
ihm mit der Ammendorfer Schulgenoss-  
schaft ausgesprochenen Worte am Grabe,  
welche den Sorg der theueren  
Dahingegangenen so überreich mit  
Kronen und Kranzen schmückten und  
sie auf ihrem letzten Gange begleiteten,  
unsern tiefgefühltesten Dank hiermit  
auszusprechen.

Nun ruht sie ans von **Mrs. u. G. G.**  
Bede, umhüllt vom Mutterdorn.  
Bis einft an einem fernem Morgen  
Ein Tag sie weckt zum schönen Leben.  
Ammendorf, den 16. März 1879.  
**Die trauernden Hinterbliebenen.**  
Familie **Fr. Ohme.**

Zurückgekehrt vom Grabe unsere  
verehrten **Marie Reimann**,  
Grömmutter, **Christiane geb. Sinner**,  
füllen wir uns gedrunen, dass  
Herrn Pastor **Goffbauer** für die  
tröstlichen Worte am Grabe, sowie  
dem Herrn Cantor **Vitte** für die von  
ihm mit der Ammendorfer Schulgenoss-  
schaft ausgesprochenen Worte am Grabe,  
welche den Sorg der theueren  
Dahingegangenen so überreich mit  
Kronen und Kranzen schmückten und  
sie auf ihrem letzten Gange begleiteten,  
unsern tiefgefühltesten Dank hiermit  
auszusprechen.

Nun ruht sie ans von **Mrs. u. G. G.**  
Bede, umhüllt vom Mutterdorn.  
Bis einft an einem fernem Morgen  
Ein Tag sie weckt zum schönen Leben.  
Ammendorf, den 16. März 1879.  
**Die trauernden Hinterbliebenen.**  
Familie **Fr. Ohme.**

Zurückgekehrt vom Grabe unsere  
verehrten **Marie Reimann**,  
Grömmutter, **Christiane geb. Sinner**,  
füllen wir uns gedrunen, dass  
Herrn Pastor **Goffbauer** für die  
tröstlichen Worte am Grabe, sowie  
dem Herrn Cantor **Vitte** für die von  
ihm mit der Ammendorfer Schulgenoss-  
schaft ausgesprochenen Worte am Grabe,  
welche den Sorg der theueren  
Dahingegangenen so überreich mit  
Kronen und Kranzen schmückten und  
sie auf ihrem letzten Gange begleiteten,  
unsern tiefgefühltesten Dank hiermit  
auszusprechen.



# Brillen

mit den feinsten Kronglaslinsen,  
in sauber und dauerhaft gearbeiteten  
Gehäusen, werden jeden Auge auf das  
Sorgfältigste angepasst bei  
**Otto Unbekannt,**  
Klein Schmieden.

# H. P. Nathan & Co.,

Bank, Wechsel u.  
**Incasso-Geschäft**  
**Köpenhagen.**  
Referenzen werden auf Verlan-  
gen mitgeteilt.

# Einem Unterrichte im

**Pianoforte-Spiel,**  
von den ersten Anfangsgründen bis zur  
vollständigen Ausbildung, können vom  
1. April cr. an wieder einige Schüle-  
rinnen Theil nehmen.  
**Minna Schrank,**  
Wauergasse 15, II Tr.

# Clavier-Unterricht!

Nom 1. April nehme noch Schüler  
an: Unterricht gründlich, Sonntags  
billig u. Ulrichsstr. 6, I. Etage.  
**Albert Fischer.**

# Künstliche Zähne,

Blomb, Reimig, Reparatur, Zahnpflege,  
bei Hof-  
J. Sachse Jr.,  
am Marktstr. 4, I.

# Cessionen

werden zu kaufen gesucht. Nähe-  
res Exp. d. Ztg. 1345

# Rindergarten!

Sindelnr. 16 werden noch Kinder im  
Alter von 2 1/2-6 Jahren angenommen.  
**A. Pfeiffer,** gep. Kinderärztin.